

INDEX DER RELIGIÖSEN BEGRIFFE*

A

Adab	Die Ethik. Benimm-Regel. Die Predigtvorlage.
Ahl-i sünnet	»Volk des Weges des Propheten«. Gläubige, die die Überlieferung des Propheten so genau wie möglich befolgen.
Al-Ḥamdu lillāh / Alḥamdulilla	»Gott sei Dank«. Gebetsformel.
Allāh	Der (eine) Gott. Gott. Teil des <i>Ḍikr</i> -Gebets.
Allah'in ilmini	Die religiösen Wissenschaften. Kenntnis des Korans. <i>Alles, was mit der Religion zu tun hat (VIKZ).</i>
Amīr / Amir	Siehe Shaiḥ.
Arbaʿūn / Arbaʿin	Siehe Ḥalwa.
Awliyāʾ / Evliya	Siehe Walī.
Āya / Ayet	Ein Koranvers.
ʿA	
ʿAhd	Das Gelübde.
ʿAin / ʿAyn	»Sehen«. Die mystische Schau.
ʿAin al-yaqīn / ʿAyn-i yaqīn	Erfahrungswissen. <i>Was man durch Erleben selbst sieht (VIKZ).</i>
ʿAmal / Amal	Die Arbeit. Das, was man tut. Gebete, die man freiwillig auf sich genommen hat.
ʿAqāʾid / ʿAqaʾid	Die Glaubenssätze. Theologie. Ein Fach im Fächerkanon der Theologischen Ausbildung.

* Wenn die Umschriften von einander abweichen, wird zuerst die arabische, dann die türkische genannt. Termini persischen Ursprungs werden mit »(persisch)« angedeutet. Die meisten Übersetzungen folgen den Vorschlägen von Gramlich (1992 und 1998) und Schimmel (1981). Dort, wo Mitglieder der Süleyman-Gemeinschaft eigene Übersetzungen vorgeschlagen haben, sind diese mit »(VIKZ)« vermerkt worden.

- B**
- Balāga Balaḡā / Belaghat Die Rhetorik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
- Baqā' / Baqa' »Bestehen«.
Ein geistiger Zustand (VIKZ).
- Bāṭin / Batin *Der innere Zustand eines Menschen (VIKZ).*
siehe Zāhir
- Bid'a Die Neuerfindung im religiösen Kontext. Die Häresie.
Die Änderung im Kern oder Wesen des Glaubens (VIKZ).
- D**
- Da'wa Die Einladung. Die Auffrischung des Glaubens. Sendung durch religiöse Unterweisung. Verkündigung durch überzeugende Lebensführung.
- Du'ā' / Dua Das Bittgebet.
- Ḍikr / Zikr »Die Erinnerung«. Der Ritus der Erinnerung. Eine feste Abfolge von Gebeten.
Ḍikr ḥafīy / Zikr ḥafī
Der innere *Ḍikr*
Ḍikr qalbi / Zikr qalbi
Der im Herzen gesprochene *Ḍikr*
Ḍikr zāhiri / Zikr zehri
Der laute, stimmhafte *Ḍikr*
- Ğ**
- Ğadid / Djadid Reformbewegung um die Jahrhundertwende (19./20. Jahrhundert).
- E**
- Elif-Cüz »A bis Z«. Das arabische Alphabet. Didaktische Methode des Süleyman Hilmi Tunahan mit gleichlautendem Titel.
- Evliya Menkebeleri »Die Taten der Heiligen«. Eine Erzählung, die von den Tugenden der Gottesfreunde berichtet. Eine hagiographische Sammlung.
- Evrád-i fethiye Das Siegesgebet. Ein Bittgebet, das eine außerordentliche Kraft zugeschrieben wird und aus dem buddhistischen Gebetskanon übernommen wurde.

F

- Faiz Die göttliche Erleuchtung.
- Fanā' / Fana' »Entwerden«. Die Transmutation des Selbst.
- Fanā' fi-ṣ-ṣhaiḥ /
Fana' fi'l scheich Sich in dem Scheich verlieren. Vorstadium vor dem Aufgehen in Mūḥammad.
- Fanā' wa-baqā' /
Fana' ve baqa' »Entwerden und Bestehen«.
»Gottesfreundschaft besteht im Entwerden und Bestehen. Wunderwerke und mystische Enthüllungen, seien es wenige oder viele, zählen zu ihren Begleiterscheinungen.«
(Sirhindī, zitiert in Gramlich 1998, S. 289)
- Farḍ / Farz Eine religiöse Verpflichtung, die bindend ist.
- Fiqh Die Rechtslehre. Die Jurisprudenz. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.

H

- Himmet Gnade.
- Hoca Gelehrter. Religionsgelehrter (persisch: Khwace).
Religionslehrer oder -lehrerin (VIKZ).
Universitätslehrer.
- Hu, Huwa »Genau Er«. Andeutung für Gott. Teil des *Ḍikr*-Gebets.

Ḥ

- Ḥadiṭ / Hadis Die mündliche Überlieferungen des Propheten:
Das, was er gesagt, getan und stillschweigend gebilligt hat.
- Ḥāl / Hal Ein geistiger Zustand (pl. *Aḥwāl*). Psychologische Erfahrung. Blitzartige *peak experience*.
- Ḥalāl / Helal »Erlaubt«. Eine der Hauptkategorien der Sharī'a, mit deren Hilfe zwischen verbotenen und erlaubten Handlungen unterschieden wird.
siehe Harām. Die Abstufungen:
Müsteḥab / *Musta'abb*
Belohnungswürdig.
Wadjib / *Wağīb*
Erforderlich.
Mübah / *Mubāḥ*
Zulässig (weder verboten noch erlaubt).
- Ḥalifa / Khalifa Verwalter und Nachfolger eines Scheichs.

Ḥalqa / Halqa	Der Kreis. Gebetskreis.
Ḥalwa / Halvet	Die Abschließung. Die Klausur. 40 Tage Einsamkeit.
Ḥaqq	»Die Wirklichkeit«. Der sufische Begriff für Gott.
Ḥaqīqa / Haqiqā	(Göttliche) Wirklichkeit. Essenz. <i>Die höchste Stufe (VIKZ).</i>
Ḥaqīqa wa maʿrifa	Wirklichkeit und Erkenntnis.
Ḥaqq-i yaqin	Die Gewissenswahrheit.
Ḥarām / Haram	»Verboten«. Eine der Hauptkategorien der Shariʿa, mit deren Hilfe zwischen verbotenen und erlaubten Handlungen unterschieden wird. siehe Ḥalāl. Die Abstufungen: <i>Mekruh / Makrūh</i> Verpönt. <i>Mūfsid / Mufsid</i> Ungültig.
Ḥatam / Hatim	Der Gebetskreis. Mitglieder im Gebetskreis. Der kollektiv ausgeführte Ritus der Erinnerung.
Ḥatmi ḥwajagān / hajegān	Der Gebetskreis der Gelehrten (persisch). Das Siegel der Meister. Teil der Liturgie des Gebetskreises. <i>Hatmi hajegān nakši</i> Der Nakshi-Ritus. <i>Hatmi hajegān kadiri</i> Der Nakshi-Ritus mit hinzugefügten Kadiri-Gebeten.
Ḥayāl / Khayal	Das Vorstellungsvermögen.
Ḥidma / Hizmet	Der Dienst. Dienst an der Gemeinde. <i>Dienst an der Religion und Dienst an der Menschheit (VIKZ). Persönliche Aufgabe (VIKZ).</i>
Ḥudūr / Hudur	Äußerste Konzentration. Göttliche Gegenwart.
Ḥwajagān/Hajegān	Die Meister (persisch). Die fünf Vorläufer des Nakshibend in Buchara.

I

Iğāza / İcazet	Lehrerlaubnis. <i>Abschluß (VIKZ).</i>
İğtihād / İctihad	Technik der Interpretation. Auslegung von Koran und Sunna. <i>Sie kann nur von demjenigen angewendet werden, der sich in den Gebeten gut auskennt (VIKZ).</i>

Iḥtilāf / Ihtilaf	Der Unterschied. Meinungsverschiedenheit.
Iḥsān	<i>Gott anbeten, als ob man ihn sähe (VIKZ).</i>
Iḥlās / Ikhlas	Der reine Glauben. Reinheit. Absolute Aufrichtigkeit. Ehrlichkeit der Intention. <i>Aufrichtigkeit gegenüber der Religion (VIKZ).</i>
Iḥlas-i shariat	Treue zum Gesetz.
Iḥlās-i shaiḥ-i ṭariqat	Treue zum Lehrer.
Ilhām / Ilham	Inspiration. Eingebung. Der Auftrag, den man vom Lehrer empfängt.
Imān / Iman	Der Glauben. Der innere Aspekt des Islām.
Insān laṭāʾif / Insan latif	Die menschlichen, subtilen Komponenten: Seele, Herz, Geist und Geheimnis. »Die Zartstoffe« (Meier 1943).
Irāda / Irade	Willenskraft.
Islām / Islam	»Die ausschließliche und vollkommene Hingabe des Gläubigen an Gottes Willen und seine vorbehaltlose Annahme der Gebote, wie sie im Koran offenbart sind« (Schimmel 1995, S. 53).
Ittiḥād / Ittihad	Einswerden. Einssein. Eingewordensein. Verschmelzung der Herzen.

I	
ʿIbādāt / Ibadat	Rituelle Verhaltensregel. <i>Dinge, die mit dem Gottesdienst zusammenhängen (VIKZ).</i>
ʿIlm / Ilim	Wissen. Wissenschaft. Kenntnis der materiellen Welt.
ʿIlm al-mantiq / Ilim-i mantiq	Die aristotelische Logik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
ʿIlm al-qurʾān / Ilim-i koran	Wissenschaft des Koran.
ʿIlm al-yaqīn / Ilim-i yaqīn	Wissenschaft der Gewissheit. Göttliche Erkenntnis.
ʿIlm-i ḥāl / Ilmihal	Kenntnis der Wahrheit. <i>Der kurzgefaßte Katechismus (VIKZ).</i>
ʿIlm-i qāl / Ilim-i qal	Kenntnis durch mündliche Übertragung.

K	
Kāfir / Kafir	Ein Ungläubiger.
Kalām / Kelam	»Das Sprechen«. Eine der Eigenschaften Gottes. Theologie. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Kalām Allah	»Gottes Sprechen«. Der Koran.
Kalimāt-i qudsiye	»Die heiligen Worte« (persisch). Die elf Ordensregeln der Nakshibendi: <i>Hūsh dar dam</i> Auf dem Atem achten. <i>Nazar bar qadam</i> Aufpassen, wo man die Füße hinsetzt. <i>Safar dar waṭan</i> Reise zur spirituellen Heimat. <i>Khalwat dar anjuman</i> Alleine in der Masse. <i>Yād kard</i> Das Erinnern. <i>Bāz gasht</i> Das Rückkehren zur Erinnerung. <i>Nigah dasht</i> Das Schützen der Erinnerung. <i>Yad dasht</i> Das Festhalten der Erinnerung. <i>Wuqūf-i qalbi</i> Die Kontrolle des Herzens. <i>Wuqūf-i zamāni</i> Die Kontrolle der Zeit. <i>Wuqūf-i ʿadadi</i> Die numerische Kontrolle.
Karāma / Keramet	Spirituelle Kraft. Wundertat. Mirakel.
Kashf	Offenbarung (Koran). Sich der Wirklichkeit öffnen. <i>Entdecken</i> (VIKZ).
Kibrit al-aḥmar	»Der rote Schwefel«. Ein mythischer Stein, der andere Substanzen zu Gold werden lässt. Die unpublizierten Notizen des Hilmi Tunahan Süleyman.
Kiyās	Analogieschluss. siehe Shariʿa

L

- Lā ilāh ilā allāh »Es gibt keine Gottheit außer Gott«. Das islamische Einheitsbekenntnis. Teil des *Dikr*-Gebets.
- Laṭīf / Latif (Gottes) Essenz.

M

- Māddi / Maddi Das, was man sehen kann. Was zum Äußeren und zur materiellen Welt gehört.
- Māddi wa-maʿnawī / Maddi ve Maʿnevi Die äußere und die innere Welt.
- Madrasa / Medrese (Hoch-)Schule der Koran- und Hadis-Wissenschaften.
- Maḍhab / Mezhep Die Methode. Die Denkrichtung. Die vier sunnitischen Rechtsschulen und die Schia.
- Mahdi / Mehdi »Jemand, der den richtigen Weg sucht und im Herzen inspiriert ist von Einem aus dem Umkreis Gottes« (*Osmanlıca Türkçe Sözlük* 1977). Messias.
- Maḥram / Mahram Der heilige Raum. Der Raum, der den Frauen vorbehalten ist.
- Maktāb / Mektub Brief (pl. *Maktūbāt* / *Mektuplar*). Sendschreiben religiöser Autoritäten. Briefwechsel eines Sufi-Meisters mit seinen Schülern. Die unpublizierten Briefe des Hilmi Süleyman.
- Maktab / Mekteb Die Grundschule. Koranschule.
- Maktūbāt-i imām-i rabbānī »Die Briefe des großen Imams«. Die nachgelassenen Briefe des Scheichs Aḥmad Sirhindī.
- Malāma / Melamet Tadel und Reue. Selbsterniedrigung. Ekstase. (Ekstatische) Trunkenheit.
- Maʿnā / Manem Die Essenz. Der spirituelle Strom. *Das Charisma* (VIKZ).
- Maʿnawī / Manevi Die Mystik. Sinn und Bedeutung. Geistliches. Innerliches. Alles, was zum inneren Erleben gehört, was mit dem Geist zu tun hat. *Die religiöse Lebensweise* (VIKZ).
- Maʿnawīyāt / Maneviat Innere Motivation. Intuitive Erkenntnis. Geistige Kraft.
- Maʿrifa Intuitive Gotteserkenntnis. Erkenntnis der letzten Wirklichkeit. Gnosis. Esoterisches Geheimwissen.

Maqām / Makam	Die Stadien auf dem Sufi-Pfad (pl. <i>Maqāmāt</i>). Die Stufen der Gottessuche.
Maslak / Mezlek	Die Konfession.
Mawlid / Mevlut	Eine Zeremonie, bei der der Koran rezitiert wird und Lieder über die Geburt des Propheten rezitiert werden. <i>Das Gedenkritual für den Toten und die heiligen Abende (VIKZ).</i>
Miftah	Der Schlüssel.
Muğaddid / Mudjaddid	»Der Erneuerer« (Ehrentitel).
Muğaddid alf aṭ-ṭānī / Mudjaddid 'alf al-thani	»Der Erneuerer des zweiten Jahrtausends«. Titel des Scheichs Aḥmad Sirhindi.
Mufti / Müftü	Rechtsgelehrter. Jurist. Religiöse Autorität.
Murīd / Mürīd	Schüler eines Sufi-Meisters. Initiand.
Murshid/Mürshid	Spirituellem Leiter. Sufi-Meister. Initiator.
Mürshid-i kamil	Der vollendete Lehrer. Der die Befähigung zur Erziehung hat. Derjenige, der die Silsila repräsentiert.
Muḍakir / Muzakir	»Der in Erinnerung ruft«. Der <i>Şūfī</i> . <i>Der Studienrepetitor (VIKZ).</i>
Muğtehhid	Sharī'a-Spezialisten. siehe Ġihād; İğtihād.
N	
Nisba / Nisbe	Das Erbe. Man unterscheidet in: <i>Cismani nisbet</i> Weitergabe der spirituellen Fähigkeiten. <i>Ruhani nisbet</i> Geistiges Erbe.
Nafs	Das Ego. »Der innere Schweinehund«. <i>Sitz der Emotionen und zumeist zum Bösen geneigt (VIKZ).</i> Die islamische Psychologie unterscheidet den seelischen Bereich in fünf Teile, die im konstanten Wettstreit miteinander liegen: – der Teil, der den Trieben ausgesetzt ist, – der Teil, der zu Selbstkritik fähig ist,

Naḥw / Nahu	– der Teil, der Inspiration empfängt, – der Teil, der zu Gott neigt, – der Teil, der mit Gott zufrieden ist. siehe Rūḥ Die Grammatik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Naqshī / Nakshi	Der Sufi-Orden der Nakshibendiye.
Naṣīb / Nasib	Schicksalsbedingt. Gottes Willen.
Nubūwa / Nubuwa	Die Prophetie.
Nūr / Nur	Das göttliche Licht. Das prä-existente Licht. Die Orientierung. Die Erleuchtung.
Nūr al-Muḥammadi	Das muhammadische Licht. Die Ur-Schöpfung, aus der alles geschaffen wurde.

Q	
Qādiri / Kadiri	Der Sufi-Orden der Kadiriye.
Qibla	Die Gebetsrichtung.
Qurʾān / Koran	»Das Gesprochene«. Das offenbarte Buch. Die islamische heilige Schrift.

R	
Rābiṭa / Rabita	»Die Verbindung«. Die Konzentration auf den Lehrer. <i>Das Medium, mit dem man meditiert und den Ritus der Erinnerung vollzieht (VIKZ).</i> <i>Rābiṭa qabrī / Rabita qabrī</i> Konzentration auf das Grab. <i>Rābiṭat al-Mawt / Rabita al-mawd</i> Konzentration auf den Tod. <i>Rābiṭa bi s-ṣhāih / Rabita al-scheich</i> Konzentration auf den Lehrer. <i>Rābiṭa sharīf / Rabita sherif</i> Konzentration auf die Genealogie der Heiligen.
Rifāʾī / Rifaʾi	Der Sufi-Orden der <i>Rifaʾiye</i> .
Risāla / Risalet	Das Prophetenzeugnis. Briefe. Schriftstücke. Verkündigung durch Argumente. Apostolat.
Rūḥ / Ruh	Der Gott zugewandte Teil des Geistes. siehe <i>Nafs</i> .

S

Shaiḥ / Scheich	Der Lehrer. Spiritueller Führer eines Sufi-Ordens. Sufi-Meister.
Shaiḥ al-Islām / Scheyülislam	Höchste religiöse Autorität im osmanischen Reich.
Sharīʿa / Sheriat	Gesetz und praktizierte Religion, zusammengestellt aus dem offenbarten Gesetz (<i>Sunna</i>), dem Konsens der Gemeinschaft (<i>ʿIdjmā</i>), dem Analogieschluss (<i>Kiyās</i>) und solchen örtlichen Traditionen, die dem Islam nicht widersprechen (<i>Adāt</i>).
Sharīʿa wa-tariqa / Sheriat ve tariqat	Gesetz und Weg. Offenbarung und Weg.
Silsila / Silsile	Die Genealogie. <i>Mystische Autoritäten, die die Befähigung zum mystischen Lehren haben (VIKZ).</i>
Silsila sadʿāt	»Die goldene Kette«. Die Genealogie der Süleyman-Gemeinschaft.
Sunna	Das normsetzende Reden, Handeln und stillschweigende Billigen Muḥammads. siehe Sharīʿa
Sūra / Sure	Ein Koranabschnitt.

Ş

Şarf/ Sarf	Die Grammatik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Şūfi	Die Suche nach einer direkten Erfahrung Gottes. Das ständige Streben, zum Ursprung zurückzugehen. Die islamische Mystik.
Şuḥba / Sohbet	Die Kameradschaft. Das Gespräch miteinander. Die religiöse Andacht. <i>Ein Gruppengespräch mit religiösem Inhalt (VIKZ).</i> Fester Bestandteil der religiösen Kommunikation der Nakshibendi.
Şūra / Sura	Die äußere Hülle. Die bloße Form. Abbild.
Şūra wa-haqīqa / Sura ve haqīqa	Form und Essenz. (Äußere) Hülle und (göttliche) Wirklichkeit.

T

Tabakat'ül kura	Schichten der Koranrezitation in verschiedenen Epochen. Autoritäten der Rezitation. Verschiedene Rezitationsweisen des Koran. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Tablîğ/Tabligh	Die Verkündung. Die Sendung.
Tafsîr / Tefsîr	Die Kommentare zu den theologischen und juristischen Grundtexten.
Tağdîd /Tadjdid	Reform. Reformorientierung auf der gesellschaftlichen Ebene. <i>Die Wiederbelebung des Glaubens oder der religiösen Wissenschaften (VIKZ). Freilegen des Ursprungs (VIKZ).</i>
Taqîya / Taqiya	Die religiöse Verstellung. Eine Vorsichtsmaßnahme religiöser Minderheiten im Osmanischen Reich, sich nicht als solche zu erkennen zu geben (Christen, Aleviten, Yeziden).
Tarikatci	Angehöriger eines Ordens.
Taşawwuf / Tasavvuf	Die islamische Mystik. Die Suche nach einer direkten Erfahrung Gottes. Der Sufismus.
Tauhîd /Tevhid	Das Einheitsbekenntnis. Der Zustand des Ur-Vertrags, als Gott noch alleine war und »das in der Zeit Geschaffene« nicht bestand.
Tawağğuh / Tevecüh	Die Hinwendung. Konzentration des Lehrers auf den Schüler. <i>Die Augen geöffnet bekommen (vom Lehrer) (VIKZ).</i> Das Herz des Lehrers orientiert sich Richtung Schüler.
Tagwîd / Tedjwid	Die melodische Intonation des Korantextes.
Tefsîr-i hadis	Die Kommentare auf den Hadîþ-Korpus. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Tekke	Konvent eines Sufi-Ordens.
Tevziat fuzuwat	»Der Beamte Gottes« (VIKZ). Gläubige, die ihr Leben in den Dienst Gottes gestellt haben.

T

Ṭa'îfa	Der Ordenszweig. Eine religiöse Unterorganisation.
--------	--

Ṭarīqa / Tarikat	Der religiöse Orden. Der Mönchsorden. Ein Derwischorden. <i>Die Art und Weise, wie man zu Gott gelangt (VIKZ). Ein disziplinierter Lebensweg. Der enge Pfad im Vergleich zum breiten Weg (VIKZ).</i>
------------------	---

U	
Ustāḍ / Üstaz	Der Lehrer. Der Meister. Osmanischer Ehrentitel.
Uṣūl al-fiqh / Usul al-fiqh	»Die Wurzeln der Rechtslehre«. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Uṣūl al-hadīṭ / Usul-hadis	»Die Wurzeln des Hadīṭ«. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.

W	
Walī / Velī	Der Gottesfreund (pl. <i>Awliyāʾ</i> / <i>Evliya</i>). Ein Heiliger.
Waḥḍad al-šudūd	Die Einheit von Gott und Schöpfung als eine subjektive, mystische Erfahrung.
Waḥḍad al-wuḡūd	Die Einheit des Seins. Die Einheit von Gott und Schöpfung. <i>Die Verschmelzung mit Gott (VIKZ).</i>

Y	
Yad dasht	Das Festhalten der Erinnerung (persisch). Das Bewußtsein der Transzendenz. siehe <i>Kalimāt-i qudsiye</i>
Yaqīn / Yaqin	»Gewißheit«. <i>Was man am eigenen Leib gespürt hat (VIKZ).</i>

Z	
Zāhir / Zahir	Der äußere Zustand eines Menschen. <i>Das was man zur Schau trägt (VIKZ).</i> siehe <i>Bāṭin</i>
Zāhir wa-bāṭin / Zahir ve batin	Äußere und innere Erscheinungsformen. Die offenkundige und die tiefere Bedeutung. <i>Unterschied zwischen Ausdruck und Vorstellung (VIKZ).</i>